

WOLF W. LASKO

EXZESSION



GLÜCK IST EINE ENTSCHEIDUNG

ERSCHAFFEN SIE WERTEWELTEN,
DIE IHNEN DAS SCHENKEN,
WAS SIE IM LEBEN ERWARTEN

GLÜCK IST EIN INSIDE JOB

Wolf W. Lasko

EXZESSION

GLÜCK IST EINE ENTSCHEIDUNG

**ERSCHAFFEN SIE WERTEWELTEN,
DIE IHNEN DAS SCHENKEN, WAS SIE
IN DIESEM LEBEN ERWARTEN**

GLÜCK IST EIN INSIDE JOB

© 2021 Wolf W. Lasko

Autor: Wolf W. Lasko

Umschlaggestaltung, Illustration: Wolf W. Lasko, Foto:
AdobeStock_159145527

Verlag & Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

978-3-347-16174-0 (Paperback)

978-3-347-16175-7 (Hardcover)

978-3-347-16176-4 (e-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Einleitung

(A) Motivation & Begeisterung

Prolog

Teil 1 - Das potenzielle Talent

Teil 2 - Das eigene Talent erkennen

I. Prüfungszyklus

1. Das Arztgespräch
2. Ihr Wunschinsurat
3. Ihr persönliches Tagebuch
4. Interview
5. Die Lebenslinie
6. Regisseur des eigenen Lebens
7. Atelier

CHECK I - Brain Mapping und Collage

II. Prüfungszyklus

1. Telegramm
2. Ihre Lebensvision
3. Ihre Glücksstory
4. Ihre Unglücksstory
5. Sechs Fragen zum Beruf
6. Alles ist möglich
7. Ihr Begräbnis

CHECK II - Brain Mapping und Collage

III. Prüfungszyklus

1. Ihre schönsten Träume
2. Die Verhinderer der Traumverwirklichung
3. Wo fühlen Sie sich wohl
4. Wann fühlen Sie sich wohl?
5. Wann und wo fühlen Sie sich nicht wohl?

6. Die Grabrede
7. Spaß an der Arbeit

CHECK III - Brain Mapping und Collage

IV. Prüfungszyklus

1. Ihre Glücksmomente in Ihrem Leben
2. Ihre Misserfolge
3. Der Sinn Ihres Lebens
4. Berufsplanung
5. Mit den Augen der Mitmenschen
6. Die liebsten Menschen
7. Die unangenehmsten Menschen

CHECK IV - Brain Mapping und Collage

V. Prüfungszyklus

1. Positive Gedanken
2. Negative Gedanken
3. Verwandlung der negativen Gedanken
4. Bilanz Ihrer Berufstätigkeit
5. Warum?
6. Die größten beruflichen Stärken
7. Was wollen Sie wirklich?

CHECK V - Brain Mapping und Collage

VI. Prüfungszyklus

1. Die gute Fee
2. Ihre größten Stärken
3. Die Resultate Ihrer Stärken
4. Spiegelgespräche
5. Einem Freund die Stärken sagen
6. Ihre größten Schwächen
7. Ihre Wunsch-Stärken

CHECK VI - Brain Mapping und Collage

VII. Prüfungszyklus

1. Ein zerknülltes Blatt Papier
2. Das Objekt
3. Der Gegenstand
4. Wen bewundern Sie am meisten?
5. Ofenbank
6. Reise in die Zukunft
7. Tour

CHECK VII - Brain Mapping und Collage

Teil 3 - Talente in Handeln umsetzen

1. Visionen - Die Talentformel K-B-P
2. Strategiepunkte
3. Ziele festlegen
4. Prioritäten setzen
5. Meilensteine und Projekte
6. Ressourcen freisetzen
7. Handeln

Epilog

(B) Personal Power

Prolog

1. Die rote Linie
2. Das Pendel des Lebens
3. Räuberische Unerledigte
4. Recht haben oder wachsen
5. Persönliche Selbstverantwortung
6. Was ist, das ist
7. Wahlfreiheit
8. Absolutes Commitment
9. Funktionierendes Denken
10. Energie
11. Die Integration der Schatten
12. Wellenlänge, der Quantensprung

13. Anstrengung, Fleiß, Disziplin

Epilog

(C) Charisma

Prolog

Teil 1 - Leidenschaft

1. Die Mission
2. Die Kraft der Werte
3. Wie Werte Geburtstag feiern
4. Jeder Wert eine Lüge
5. How to Learn
6. Konditionierung oder Kontext
7. Werte sind unendliche Teams
8. Das Warenhaus der Werte
9. Hierarchie der Werte
10. Die Sprache der Werte sind die Regeln der Ichs
11. Werte in Konzentration - Ich bin
12. Der Talisman

Teil 2 - Balance

- 2.1 Werte in der Zerreißprobe
- 2.2 Der Kampf der Werte
- 2.3 Vorsicht, mit wem Sie was vereinbaren!
- 2.4 Der Körper ist ein Spiegel
- 2.5 Die Abgeordneten zügeln
- 2.6 Die gekonnte Schlichtung
- 2.7 Die gekonnte Schlichtung (II. Grades)
- 2.8 Die gekonnte Schlichtung (III. Grades)
- 2.9 Mein Freund-Feind, der Kotzbrocken

Teil 3 - Macht

- 3.1 Die Lebensessenz
- 3.2 Allgemeine Heilkunde

- 3.3 Private Ressourcen – Strategie
- 3.4 Moment of Excellence
- 3.5 Mind Trekking
- 3.6 Der Power Snap
- 3.7 Der große Unsichtbare
- 3.8 Stars and Stripes
- 3.9 Donald Duck Language
- 3.10 Separator
- 3.11 Die Fotokamera
- 3.12 Swish-Technik

Teil 4 - Präsenz

- 4.1 Alles geben
- 4.2 Die unvergleichlichen Finger einer Hand
- 4.3 Gestern oder morgen
- 4.4 Zwei auf einmal
- 4.5 Meeting auf dem Zentralfriedhof
- 4.6 Die Birke ist schöner als die Eiche
- 4.7 Das Tun sein
- 4.8 Meditation
- 4.9 Fließen

Teil 5 - Vertrauen

- 5.1 Die Zelle
- 5.2 Ich vertraue dir - Ich vertraue dir nicht
- 5.3 Das Leben ist ein Echo
- 5.4 Das Vertrauens-Game
- 5.5 Vom Saulus zum Paulus
- 5.6 Das Band des Vertrauens
- 5.7 Vertrauensvolle Beziehungen
- 5.8 Rituale
- 5.9 Gott, die nützliche Lüge

Teil 6 - Ehrlichkeit

- 6.1 Vorstellen oder Wahrnehmen

- 6.2 Ich und du, Müllers Kuh
- 6.3 Das Rätsel der Meta-Botschaft
- 6.4 Mirakel der Freundschaft
- 6.5 Gewissen

Epilog

Ausblick

Der Autor

Bücher von Wolf W. Lasko

Einleitung

Was würden Sie bezahlen, um frei zu sein? Sicherlich eine Menge, wenn nicht sogar alles. Frei sein heißt, in den Wertewelten zu leben, die Sie selbst bestimmt und erschaffen haben. Damit Sie das Lebensglück in Ihrer Welt erfahren, das was Sie möchten.

Um dies zu erreichen gilt es, Werte, die Sie begrenzen, zu entwerten und experimentierend neue, erfüllende Werte zu erschaffen. Exzession steht hier für das „Überschreiten“*, entgrenzen der Wertewelten, die Ihre Persönlichkeit, die Summe aller Werte einengen. Es gilt, Grenzen zu sprengen.

Die Essenz von Exzession: Werte, die nicht hilfreich sind, eliminieren. Gute, vorhandene Werte verstärken und neue Werte erschaffen.

Exzession:

Wertegrenzen überschreiten. Es ist das zu überwinden, was ein gelingendes Leben verhindert und das zu erschaffen, was erfülltes Leben ermöglicht. Aber was ermöglicht und was verhindert ein erfülltes, glückliches Leben? Durch welchen Wertekanon schauen Sie konkret ins Leben? Wie stapeln Sie Ihre Werte zu Wertewelten, die Ihre Persönlichkeit definiert, die Ihnen im Leben schenkt, was Sie möchten.

Erkenntnis:

Die Auswahl und die Qualität Ihrer Werte bestimmt, wie Sie das Erlebte erfahren - stärkend oder schwächend. Nicht das Erlebte bestimmt, wie es Ihnen geht. Ihre Bewertung ist der Schlüssel. Damit sind Sie der Erschaffer der Realität, die Sie erfahren. Die Werte sind

die Gate Keeper für einen souveränen Weltzugang. Der entscheidende Punkt ist, dass alles davon abhängt, durch welche Wertefenster Sie das bewerten, was Ihnen passiert. Wie interpretieren Sie Lebenssituationen, Situation, in denen Sie sich befinden.

Erfolgsformel:

Starke, persönliche, erfüllende Werte (Bewertung) = erfülltes Leben. Es gibt einen erkennbaren Zusammenhang von Glück und Werten. Die gleiche Situation kann Sie bei kraftvoller Bewertung stärken, oder Sie bei negativer Bewertung schwächen. Sie haben es in der Hand, oder besser im Kopf.

Somit ist es naheliegend, Werte (Einstellungen/ Perspektiven/ Glaubenssysteme/ Lebenskonzepte/ Mind Set/ Leitmotiv/ moralischer Kompass/ Tugend/ Standpunkt/ Erkenntnisse/ Überzeugungen/ Grundhaltungen) zu überwinden (Exzession), die Ihnen ein mittelmässiges, langweiliges Leben beschieren. Sprengen Sie solche Wertewelten, wenn sie Ihnen schaden.

Wie entstanden Ihre Werte? Ihre elementaren Basiswertewelten entstanden in den ersten Lebensjahren, ohne dass Sie darauf Einfluss hatten.

Sie haben Ihren Genmix, der essenzielle Gestaltungskraft auf Ihre Persönlichkeitswerte hat, nicht entschieden. Sie wurden zu keiner Diskussionsrunde eingeladen. Sie wurden nicht gehört.

Sie haben als Baby nicht mitentscheiden dürfen, welche Werte Ihre Eltern Ihnen weitergeben, welcher Erziehungsstil Sie formt, wo und mit wem Sie aufwachsen.

Somit sind Sie mit Werten unterwegs, die Sie nicht bestimmt haben, die genetisch und sozial konditioniert wurden, die Sie nicht geprüft haben.

Doch diese Werte bestimmen heute dogmatisch Ihr Denken und Handeln und was Sie erfahren. Wer und was Sie heute sind, war nicht durch Sie bestimmt. Sie robotern durch das Leben, wie Viele in passiver Unterwerfung. Ändern Sie es. Statt fremdbestimmt: selbstbestimmt.

Natürlich, nach den ersten Lebensjahren bieten Gesellschaft, Kultur oder die unterschiedlichsten Organisationen, oder sozialen Umfelder, angenommene Vorbilder, Autoritäten, Experten weitere Werte zum Übernehmen an, die Ihre kindheitsgeprägten, elementaren Wertewelten erweitern, gut reinpassen und vertiefen. Die alten, begrenzenden Wertemuster ziehen weitere, begrenzende Wertemuster an.

Aber dieses Anbieten geschieht in der Regel indirekt, schleichend, langsam versteckt, so dass das Angebotene sich unauffällig in Ihr vorhandenes Werte-Set widerstandslos einreicht.

Wieder kein eigenes Denken: Motto blind übernehmen. Ein Autopilot steuert Sie. Sie stecken in einem Gefängnis/ Labyrinth und wissen es nicht. Planen Sie einen Ausbruch. Entkommen Sie den konditionierten Werten der Vergangenheit. Hinterfragen Sie Ihre Werte voller Skepsis und Zweifel.

Werte sind nicht in der Dimension von entweder/ oder zu erfassen. Vielmehr hängt es vom Kontext ab, mit welchem Wert Sie am besten arbeiten. Also ein sowohl/ als auch.

So können Sie mit beiden polaren Werten „kreativ“ und „systematisch“ intervenieren, es kommt auf die Situation an.

Wie kommen Sie nun zu neuen Werten, die Sie in eine innere Zufriedenheit und ins Lebensglück tragen.

Lösung: Erschaffen Sie die Werte, die Ihnen Lebenslust erfahren lassen. Sie sind der Kreator/ der Schöpfer. Weiter Blick statt engen

Blickes, out of the box.

Im größeren Kontext heißt die Erschaffung von Werten, für sich den Sinn des Lebens zu bestimmen. Selbstbestimmt und souverän. Es gibt kein sinnstiftendes Leben an sich, welches Sie als perfekte Anleitung übernehmen könnten. Der Sinn des Lebens ist zu erarbeiten. Und zwar in einem permanenten Fluss des Experimentierens. Die Devise ist, neugierig sein auf das, was künftig sein könnte. Die Vergangenheit positiv bejahen und sich freuen über das, was im Moment/ im Jetzt ist.

Erfüllen Sie sich selbst ein spannendes, intensives Leben. Das ist positiv interpretierter Egoismus, der eigenständige Persönlichkeiten erschafft, weit weg von der Masse. Das ist die Voraussetzung für Ihr Lebensglück.

Anders formuliert: Üben Sie sich in eigenem, philosophischem Nachdenken über Werte, die allein für Sie sinnstiftend sind. Erhöhen Sie Ihre Ansprüche an sich selbst. Mut zur eigenen Größe.

Ein glückliches, erfülltes Leben heißt, dass Sie in der Zukunft durchaus Niederlagen erleben werden. Jedoch ermöglicht Ihr erschaffener Werte-Set Ihnen eine Bewertung, die für Sie kraftspendend ist.

In drei Diskursen bietet Exzession Ihnen die Möglichkeit, sich mit der Neubewertung vorhandener und der Erschaffung neuer, kraftvoller Wertewelten auseinander zu

setzen:

(A) MOTIVATION UND BEGEISTERUNG

- Der Weg ist die Selbsterforschung
- Alle Werte kommen auf den Prüfstein, werden kritisch hinterfragt: Was bringen sie Ihnen wirklich

- Es wird die Grundlage gelegt, neue Werte zu erschaffen
- Diese Selbsterforschung ist ernst, radikal, penetrant und führt zu Selbstklarheit
- Pragmatisch begleiten und leiten Sie 7 Prüfzyklen mit Experimenten, die zu neuen Erkenntnissen führen
- Die Grundlage/ der Ausgangspunkt ist Ihr Talent, auf dem Sie aufbauen
- Wenn Sie in Ihrem Talent surfen, sind Sie immer über Durchschnitt
- Sie wissen am Ende der 7 Prüfzyklen, was Sie wirklich wollen
- Intrinsische „Motivation“ ist der natürliche Treiber, „Begeisterung“ das Ergebnis

(B) PERSONAL POWER

- Zu wissen was Sie wirklich wollen, reicht jedoch nicht aus
- Nun sind weitere, mögliche, konkrete Werte zu erforschen, zu durchdenken, anzuwenden
- Eine reiche Werteskala führt Sie ins Handeln, Testen, Erfahren
- Durch das Experimentieren im Handeln mit Werten wächst Ihre Persönlichkeit
- Welche Werte können für Sie sinnstiftend sein, welche nicht
- Es wird deutlich, dass nicht das Ziel oder das Handeln Lebenspower schenken, sondern die Bewertung dessen was ist, durch das Fenster Ihrer Werte interpretiert
- Ihre Wertestruktur entscheidet über erfülltes oder nicht erfülltes Leben

(C) CHARISMA

- Die Experimente gehen weiter
- Mit Motivation und Begeisterung/ mit Personal Power, haben Sie praktisch den Zugang zum ersten Erfahrungs-Stockwerk erreicht
- Charisma führt Sie nun als Methapher über eine Wendeltreppe 7 Stockwerke hoch, neue Sichtweisen und Möglichkeiten entstehen
- Die Stockwerke verbinden Erkenntnisse von Motivation und Begeisterung und Personal Power auf neue, vertiefende Weise
- Sie steigern, durch den Aufstieg einer Wendeltreppe, von Stockwerk zu Stockwerk den Grad Ihrer Erkenntnis. Ihr Werte-Set wird stärker und wirkungsvoller
- Ihre Ausstrahlung/ Ihr Charisma wird für Sie und andere Menschen um sie herum spürbar/ erfahrbar
- Aber auch hier gilt, es gibt weitere Stockwerke. Charisma ist nur ein Wachmacher

Nun denn, lassen Sie sich inspirieren!

**Im Oxford English Dictionary 1655 wird EXZESSION als „hinausgehen“ erwähnt (sinngemäss: über etwas hinaus gehen, über eine Grenze gehen).*

Der Titel EXZESSION wird ebenfalls von dem Schriftsteller Ian Banks als Titel eines seiner Bücher im analogen Sinnzusammenhang, jedoch mit anderen Inhalten des „über Grenzen gehen“ verwandt.

(A) Motivation & Begeisterung

(A)

Motivation &
Begeisterung

Entdecken und aktivieren
Sie Ihre Talente

Prolog

Talentsuche

Fragen Sie sich nach Ihren Talenten. Können Sie Ihre Fähigkeiten präzise benennen? Oder wäre Ihre Antwort eher einer der folgenden ähnlich?

- Ich weiß nicht so recht, früher konnte ich ganz gut ...
- Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht, aber eigentlich habe ich keine besonderen Talente.
- Ja, wenn ich malen könnte wie Rubens oder komponieren wie Beethoven, dann wüsste ich, was meine Talente sind.

Die Summe der Talente, die Sie leben und auch der, die Sie nicht leben, das sind Sie! Natürlich können Sie in jeder Lebenssituation die Münze werfen. Dann aber sind Sie wie das so oft beschriebene Blatt im Winde, ein Segel, das der Wind steuert. Ganz sicher ist dann aber: Ihre Talente leben Sie nicht.

Wenn Sie jedoch Ihre Talente erkennen und leben, dann setzen Sie selbst die Segel! Beides kostet die gleiche Energie. Mit dem einen Unterschied: Jeder Narr kann sich durchs Leben treiben lassen, unfrei und stets abhängig von äußeren Geschehnissen. Frei hingegen ist der Mensch, der sich selbst anerkennt. Frei ist der Mensch, der in den Spiegel schaut und weiß, dass der, der ihm da entgenschaut, der Mensch ist, den er gewählt hat.

Auch Sie haben sicherlich Lebensträume, Visionen, und setzen sich Ziele, die Sie erreichen möchten. Aber: Wenn Sie nicht wissen, was

Ihre Talente sind, wie wollen Sie dann wissen, welche Visionen für Sie richtig sind oder ob die Ziele, die Sie sich gesetzt haben, Ihnen entsprechen? Erst das Wissen um Ihre Talente erlaubt es Ihnen die Visionen zu entwickeln, die Sie aus ganzem Herzen anstreben und für deren Verwirklichung Sie bereit sind, Ziele zu erreichen - mag der Weg dorthin auch noch so anstrengend erscheinen.

Leben heißt nicht nur, ein schlagendes Herz zu haben. Leben bedeutet, powervoll lebendig zu sein, den Weg des Lebens mit Begeisterung zu gehen und, statt darauf zu warten, durch andere motiviert zu werden, sich selbst durch Power und Begeisterung zu motivieren.

Es kann doch nicht sein, dass wir vierzig Jahre lang irgendeiner routinierten Arbeit nachgehen, weil es nur darauf ankommt, den Lebensunterhalt zu verdienen, damit wir am Leben bleiben! Es kann doch nicht sein, dass wir Arbeit finden, heiraten, Kinder bekommen, Karriere machen, und schließlich auf das Ende des Lebens „warten“. Es kann doch nicht sein, dass uns das Leben abstumpft, ermüdet, dass wir im Verlauf des Lebens langsam dahinwelken und uns kurz vor dem Ende fragen: „War es das?“

Wie leblose Maschinen fristen wir unser Dasein und Schrecken vor dem Leben zurück. So verpassen wir den Grund des Lebens und verstehen das Leben nicht. Sich nur über Wasser zu halten, das reicht nicht. Man muss schwimmen können. Wir müssen den Vorgang des Lebens verstehen, wenn es darum geht, erwachsen zu werden. Gerade dann, wenn man den größten Teil des Lebens noch vor sich hat, ist es erforderlich zu begreifen, worum es im Leben wirklich geht, zu erkennen, welche innere Intelligenz es zu fördern gilt.

Wir brauchen eine Beschäftigung, die uns regelrecht antreibt. Wir brauchen eine vitale Basis. Wer einen Sinn in seiner Existenz findet, wer den Sinn seines Lebens erfasst und wer auf der Basis eines unbedingten Lebenssinns handelt, wird sich selbst als sinnvoll wahrnehmen. Wer hingegen in einem Raum von Sinnlosigkeit und Nutzlosigkeit lebt, schreibt seine eigene Krankheitsgeschichte.

Und noch eines: Wer für sich den Sinn des Lebens erkannt hat, kennt gleichzeitig seine Vision. Und er weiß: Wenn das Leben einen Sinn hat, haben auch Schwierigkeiten ihren Sinn.

Freiheit

Ob es um das Erkennen der Talente, das Entwickeln von Zielen und Visionen oder das Finden des Lebenssinns geht: Bei allem geht es letztlich um das Erschaffen einer inneren Freiheit. Es geht nicht darum, die Persönlichkeit zu verändern oder die Muster, die man eben so hat. Freiheit bedeutet, Wahlmöglichkeiten zu haben, sich selbst mehr Möglichkeiten zu geben, um ein zufriedener und glücklicher, um ein für sein Leben begeisterter und motivierter Mensch zu sein.

Wir haben immer die Wahl. Ob wir uns für ein Leben mit unseren Talenten entscheiden oder für ein Leben, das von außen bestimmt wird. Ob wir uns dafür entscheiden, etwas Besonderes zu tun, oder dafür, im Durchschnittlichen zu bleiben. Ob wir frei sein wollen oder lieber als unfreier Mensch unser Dasein fristen. Wir entscheiden, ob wir eigene Entscheidungen treffen oder Entscheidungen von Anderen getroffen werden. Auch wer sich nicht entscheidet, entscheidet sich: gegen die Entscheidung.

Unsere Freiheit und unsere Wahlmöglichkeiten geben uns einen unendlichen Entfaltungsraum, in dem wir in alle Richtungen wachsen können. Nichts muss entfernt oder beseitigt werden, aber alles kann hinzugefügt werden. Nichts muss aufgegeben werden, aber alles kann verbessert, umgewandelt und neugestaltet werden.

Das Wissen um die innere Freiheit und die Wahlmöglichkeiten, schenkt Ihnen eine neue Sichtweise. Als hätten Sie ein stark verschmutztes Fenster gereinigt, wird der Blick auf einmal klar und weit. Außerhalb des engen Raumes mit all den Vorurteilen und festgefahrenen Überzeugungen können Sie Ihrer eigenen Talente gewahr werden und die für Sie richtigen Ziele und Visionen erkennen.

Aber: Von nichts kommt nichts. Auch ein Muskel wird nur dann stark, wenn er regelmäßig trainiert wird. Mit den sieben Prüfungszyklen in diesem Buch liegt ein gut durchführbares Training vor Ihnen. Es dient dem Ziel, Sie zu stärken, Sie anzuspornen, Sie Ihren Talenten und Visionen näher zu bringen.

Natürlich ist dieses Buch kein Nachschlagewerk nach dem Motto: „Drei Wochen bis zur Erleuchtung“. Denn es gibt einfach keine universelle Anleitung, keine New-Age-Methode oder irgendeine indische Geheimlehre, mit der Sie mit einem Fingerschnippen Ihre Talente entdecken werden.

Aber Sie werden Ihre eigenen Erklärungen finden! Denn Intelligenz entsteht aus einem Verständnis für sich selbst. Wir werden Ihnen also keinen Schritt-für-Schritt-Weg aufzeigen. Denn das wäre so, als würde Ihnen jemand sagen, was richtig sei, und Sie würden ihm folgen.

Stattdessen möchten wir Sie dazu ermuntern, selbst etwas herauszufinden, sich mit sich selbst zu beschäftigen. Das ist der Sinn der in diesem Buch enthaltenen Prüfungen. Lassen Sie sich darauf ein, und forschen Sie mit den Prüfungen in Ihrem eigenen Ich. Horchen Sie in sich hinein, beobachten Sie sich selbst. So lernen Sie sich selbst und Ihre Talente am besten kennen.

Im Grunde geht es hier um eine Revolution. Denn eine der wichtigsten Voraussetzungen ist, dass Sie unabhängig sind von jeder Dogmatik. Vergessen Sie die Begründungen, Erwartungen, Beurteilungen, Reglementierungen anderer. Tun Sie das, was Sie tun, aus vollem Herzen, und nur aus vollem Herzen. Nur so können Sie Neues schaffen, nur so können Sie neue Resultate erzielen.

Dieses Buch möchte Sie dabei unterstützen, wenn Sie sich an die Möglichkeiten herantasten wollen, die Ihnen bei der aufregenden Entdeckungsreise zu den eigenen Talenten begegnen. Ihnen werden Methoden und Ideen vorgestellt, die Ihr potenzielles Talent wecken oder ausbauen und es Ihnen ermöglichen, das Leben so zu verändern, dass Sie es in vollen Zügen genießen können. Und das ist für jeden möglich.

Wenn Sie mit der Arbeit beginnen, werden Sie in einen kontinuierlichen Prozess einsteigen. Es gibt keinen Punkt, an dem Sie sagen können: „Jetzt habe ich es, jetzt ist Schluss!“ Vielmehr beginnen Sie etwas und in diesen Beginn werden Sie sich immer weiter hinein bewegen, Sie werden ihn immer weiter verfeinern. Gerade darum ist es so wichtig, ein Gefühl dafür zu entwickeln, dass Sie auf dem richtigen Weg sind.

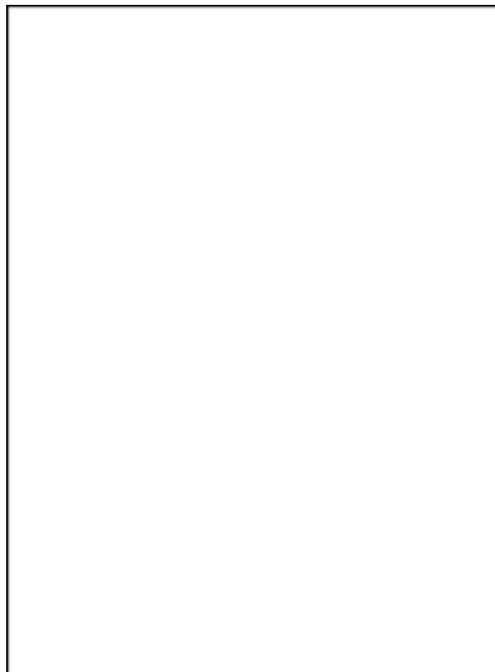
Natürlich können Sie dieses Buch, nachdem Sie es gelesen haben, zur Seite legen mit dem Gefühl, ein wenig dazugelernt zu haben,

und dennoch Ihren gewohnten Weg weitergehen. Aber wenn Sie bereit sind, intensive Anstrengungen zu unternehmen, um Ihre Talente zu wecken, Ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und es in die Richtung Ihrer Visionen zu steuern, dann versprechen wir Ihnen, dass sich Ihre Anstrengungen lohnen werden.

Denn es gibt so viel Schönes und Wünschenswertes im Leben, aber nichts davon gibt es umsonst. Bei Ihrer Bank bekommen Sie Kredit - im Leben nicht. Hier lautet die Devise: Erst säen, dann ernten.

Konfrontation mit dem Ich

Nehmen Sie jetzt ein aktuelles Porträtfoto von sich und kleben es auf diese Seite. Warum? Nun, nachdem Sie die Prüfungen durchgearbeitet haben, steht Ihnen vielleicht eine kleine Überraschung bevor.



Schauen Sie sich diesen Menschen an, der Ihnen auf dem Foto entgegenblickt. Führen Sie einen inneren Dialog mit ihm. Wer ist dieser Mensch, und warum ist er so geworden? Hat er sein Leben selbst gewählt oder ist es eben einfach so? Fragen Sie ihn, wie es um seine körperliche Gesundheit und Vitalität bestellt ist. Fragen Sie ihn nach seiner beruflichen Zufriedenheit und nach seinen Beziehungen zu anderen Menschen. Hat er das, was er sich wünscht, oder steht er noch am Anfang seiner Visionen? Lebt er seine wahre Identität in dieser sterblichen Welt? Lebt er sein Talent? Schwimmt er in seinem Talent? Oder erprobt er sich mal hier, mal dort, ohne allerdings den tatsächlichen Kern seines Lebens zu erkennen?

Wenn Sie nicht aus voller Überzeugung sagen können: „Dieser Mensch hat alles, was er erreichen kann, alles, was er braucht, um glücklich und zufrieden zu sein.“, dann wagen Sie es doch einfach, sich selbst besser kennen zu lernen, mehr Freude, mehr Motivation, mehr Begeisterung zu entwickeln. Die Vergangenheit bewältigen Sie nur dadurch, dass Sie Ihre Zukunft besser gestalten. Zu verlieren haben Sie schließlich nichts, dafür aber eine ganze Menge zu gewinnen. Denn es gibt keine Lage, die man nicht veredeln könnte.

Natürlich können Sie sofort mit dem ersten Prüfungszyklus beginnen. Aber wenn Sie Zeit und Lust haben, dann beschäftigen Sie sich vorher noch mit den theoretischen Voraussetzungen im ersten Teil dieses Buches. Der dritte Teil baut auf den Prüfungen auf und beschreibt, wie Sie das, was Sie wollen, auch erreichen können.

Finden Sie heraus, was Sie und Ihr Leben ausmacht! Es spielt keine Rolle, wie es im Moment in dem Raum aussieht, in dem Sie leben, wie es um Geld und Reichtum bestellt ist, wie Sie Ihr Selbstwertgefühl entwickelt haben, in welchen reichen oder auch armen Gefühlswelten Sie leben, mit welchen Beziehungspartnern Sie

dieses Leben genießen, wie perfekt oder weniger perfekt Sie kommunizieren können, wie vital Ihr Körper ist, wie Sie Projekte angehen. Es ist egal, ob Sie die Dinge, die Sie sich und anderen versprechen, auch erreichen, ob Sie Ihre persönlichen Ziele materialisieren, ob Sie Ihr Zeitmanagement im Griff haben. Es kommt ganz allein darauf an, dass Sie Ihren Lebensraum so gestalten, dass er Ihrem Talent entspricht, dass Ihnen ein Leben in dieser Form Spaß macht. Das zu erreichen, ist der Weg, etwas Einzigartiges zu tun.

Und allein darauf kommt es an, dass wir uns in eine Position bringen, in der es uns möglich ist, etwas Einzigartiges zu tun, für das wir auf die Welt gekommen sind. Erkennen Sie Ihr Talent, wecken Sie es, entdecken und erfüllen Sie es. Denn das ist Ihre ganz persönliche Chance, das Spezifische, das ganz Persönliche, das Individuelle in Ihnen herauszuarbeiten.

Bei allem, was Sie tun, planen oder wünschen, bedenken Sie eines: Jedes Lebenswerk, das nicht auf Talent gegründet ist, trägt den Keim des Todes in sich und geht seinem Ruin entgegen.

Teil 1 - Das potenzielle Talent

1. Die Kraft der Talente

Die Faszination des Lebens

Haben nicht auch Sie irgendwann schon einmal Menschen bewundert oder gar beneidet, die etwas erreicht haben, was auch Ihnen erstrebenswert erscheint? Diese Menschen scheinen Glückskinder zu sein, ausgestattet mit besonderen Talenten, großen Fähigkeiten und einer starken Ausstrahlung. Sind solche Menschen tatsächlich Ausnahmen, sind sie durch das Schicksal außergewöhnlich begünstigt?

Nun, wir sind sicher, dass in jedem von uns weit mehr schlummert als das, womit wir uns allzu leichtfertig glauben bescheiden zu müssen. Jeder Mensch trägt in sich besondere Fähigkeiten und Begabungen - eben Talente. Denn Talent heißt nicht nur, eine besondere Begabung zu haben für die Malerei, die Musik, die Dichtkunst oder andere Dinge, die üblicherweise als Talent empfunden werden. Talent umfasst alle menschlichen Qualitäten, gleich ob künstlerische Fähigkeiten, technisches Können, kaufmännische Begabung oder soziale Kompetenz. Und die Talente sind das, was uns hilft, mit Faszination zu leben und nicht nur „gelebt zu werden“: von den Vorgaben der Gewohnheit und der Sicherheit, von den gesellschaftlichen Normen und all den Regeln, denen wir uns blind unterwerfen, ja, die wir manchmal noch nicht einmal bewusst wahrnehmen.

Leider entdeckt nicht jeder die Chance, sein Talent auch leben zu können. Vielleicht sind es sogar die wenigsten Menschen. Und wenn wir jetzt einmal die Grautöne bewusst übersehen und uns der Schwarzweißmalerei zuwenden, können wir zwei sehr verschiedene Typen erkennen.

Schauen wir uns zuerst Typ A an, den Menschen, der sein Leben aktiv gestaltet und lebt, der sich auf allen Ebenen in der kosmischen Ordnung von Erfolg und Gewinn befindet:

■ Typ A

Dieser Mensch hat seine Anlage gefunden. Er lebt sein Talent, er lebt in seiner Identität. Begeistert von dem, was er tut, weiß er, was er ist. Er weiß, was er will, wo er sich auf seinem derzeitigen Lebensweg befindet und wie er durchs Leben gehen möchte. Er empfindet seinen Beruf als Berufung, das Tun ist für ihn ein faszinierendes Abenteuer. Dem Leben vertraut er sich an und nimmt jede Stunde bewusst wahr. Ein solcher Mensch lässt sich von seiner inneren Sonne lenken und leiten. Er lebt sein Herz - er lebt den Königsweg.

Lassen Sie uns nun den Blick auf Typ B richten. Ihm muss der Slogan „Das Leben ist faszinierend“ beinahe wie eine Provokation erscheinen.

■ Typ B

Hier finden wir all die Menschen, die mit dem Wind segeln, den andere gemacht haben. Abhängig von der Umwelt, ohne Selbständigkeit, fehlt ihnen die Orientierung für ihren Lebensweg. Sie haben ihr Territorium für ein faszinierendes Dasein nicht gefunden. Sie lassen sich von Dogmen irreführen und halten diese auch noch für ihre Freunde.

Oft vertuschen sie mit operativer Hektik, dass da etwas nicht stimmt. Sie geraten außer sich und nehmen sich nicht die Zeit, in sich zu gehen. Stattdessen versuchen sie fleißig, die Welt zu verändern, nicht wissend, dass zuerst das eigene Feld bestellt werden sollte, bevor die anderen an der Reihe sind.

Dieser Typ Mensch macht sich ohne Ende Sorgen. Von den 100 Prozent Sorgen gelten schätzungsweise:

- 40 Prozent den Dingen, die dann doch nicht passieren,
- 30 Prozent dem, was bereits geschehen, vorbei, nicht zu ändern ist,
- 15 Prozent sind höchst überflüssig, sie werden niemals eintreten,
- 10 Prozent gelten als Lappalien, und
- nur 5 Prozent sind berechtigte Sorgen.

Kein Wunder, dass Schwermut, Traurigkeit, Depressionen, Weltschmerz und lähmender Trübsinn seine Wegbegleiter sind. Er ist ein Blatt im Wind, ein Schiff ohne Steuer, gehetzt und entwurzelt. Und doch glaubt er fest daran, dass er auch ohne Erweckung seines Talentes irgendwann automatisch in den Hafen eines faszinierenden Lebens gelangen wird - bis dann mit 40 oder 50 Jahren die Illusion verloren geht und nichts anderes bleibt, als das Beste daraus zu machen.

Das Leben ist keine Entzugerscheinung der inneren Wünsche, das Leben sollte als souveränes Einssein mit sich selbst empfunden werden. Aber welcher Schlüssel ist es, der die Tür öffnet zu dem geheimen Wissen, das den einen zum Glückskind werden lässt und den anderen in den Dornröschenschlaf zwingt? Wodurch kann das

potenzielle Talent, die Herzensanlage geweckt werden und zur Entfaltung kommen?

Ohne in die Rolle eines kosmoplanetarischen Messias schlüpfen zu wollen, behaupten wir Folgendes: Das Erwecken des eigenen Talentes, die Chance, ein Leben in Begeisterung zu führen, hängt davon ab, wie sehr Sie bereit sind, sich durch einen harten Prüfungsprozess bis zu dem Punkt hin zu entwickeln, an dem Sie Ihr Talent erkennen und annehmen können. Der intensive Prozess der in diesem Buch dargestellten Prüfungszyklen gibt Ihnen zwar die Möglichkeit, diesem Punkt näher zu kommen, aber das Resultat der Prüfungen wird nicht das schlagartige Erwachen Ihrer Berufung sein. Talent können Sie nicht direkt erarbeiten, ebenso wenig wie Sie den Schlaf erzwingen können.

Auch das Schlafen an sich ist nicht das Ergebnis aktiven Handelns. Sicherlich können Sie viele Dinge tun, damit Sie müde werden und der Schlaf zu Ihnen kommen kann. Aber Sie können nichts direkt dafür tun, um in den Zustand des Schlafes zu kommen, ebenso wenig wie Sie etwas dafür tun können, dass Ihr potenzielles Talent erwacht.

Die Chinesen sagen: Durch Nichtstun erreicht man den förderlichen Lebensweg. Der Schlaf und das Talent sind Geschenke, für die Sie nichts Direktes, Unmittelbares tun können, um sie zu erhalten. Sie werden ihrer erst dann gewahr, wenn Sie ausreichend dafür vorbereitet sind. Und dafür müssen Sie sich anstrengen. Nur die ernsthafte Auseinandersetzung mit den Prüfungen ist die Gewähr, dass Sie dieses Geschenk erhalten können. Aber wann das sein wird, das lässt sich nicht vorausberechnen.

Programme überlagern die Talente

Lassen Sie uns zurückkehren zu der Frage, wodurch das potenzielle Talent entfaltet werden kann. Oder andersherum: Was hindert einen Menschen daran, die Talente zu entwickeln, die ihm sozusagen in die Wiege gelegt wurden?

Der Grund liegt in den „Programmen“, die uns von Kindheit an mit auf den Weg gegeben wurden. Vielleicht waren Sie als Kind äußerst schnell mit allem, was Sie taten. Von Ihren Eltern wurden Sie jedoch stets angehalten, langsam und sorgfältig zu sein, alles gut vorzubereiten und in Ruhe durchzuführen. Ihr Talent, Dinge schnell zu erledigen, wurde durch das Programm „Langsam und sorgfältig“ überlagert.

Heute erledigen Sie Ihre Aufgaben zwar sehr genau, aber ohne Begeisterung und - folglich - wenig erfolgreich. Würden Sie Ihr eigentliches Talent wiederentdecken, stünden Ihnen ganz andere Möglichkeiten offen: Sie könnten rasch arbeiten und, da Sie es mit Begeisterung tun, gleichzeitig exzellente Ergebnisse erzielen.

Gleiches geschieht, wenn Eltern das Talent ihres Sprösslings übersehen, weil es nicht in die Richtung geht, die sie sich für ihr Kind wünschen. Wenn es ein hervorragender Chemiker werden soll, wird alles wahrgenommen und gefördert, was auch nur ansatzweise in diese Richtung deutet, die ausgeprägten künstlerischen Fähigkeiten aber werden ignoriert.

Solche und ähnliche Programme, die uns sagen, wie wir uns verhalten sollen, was erwünscht oder verboten ist, verhindern, dass ein Kind sich seinen ureigensten Anlagen und Eigenschaften entsprechend entfalten kann. Es kann sich zwangsläufig nur in die Richtung entwickeln, die ihm von seiner Umwelt als normal und erstrebenswert präsentiert wird. Und auch im späteren Leben sieht

der Mensch seine Visionen und die Ziele, die ihn dort hinbringen, leider viel zu häufig durch die Brille dieser alten Programme, bleibt in einer Realität stecken, die wenig oder sogar nichts mit seinen wirklichen Begabungen zu tun hat.

Da wundert es wenig, dass viele Menschen ziel- und erfolglos durchs Leben gehen. Wie sollten sie auch optimale Leistungen erbringen, wenn sie Ziele haben, die ihren Talenten in keiner Weise entsprechen? Denn schließlich sind Ziele der Weg zu Ihren Visionen, ein Weg, der Ihr Leben funktionieren lässt. Erfolgreich kann ein Mensch nur dann sein, wenn er das, was er eigentlich sein könnte, auch ist.

Dabei ist es egal, was Sie in Ihrem Leben machen. Lieber ein fröhlicher, quietschvergnügter Sachbearbeiter sein, der durch seine Lachfalten jung gehalten wird, als ein Vorstand, der wie eine lustlose Schnecke durchs Leben kriecht. Nicht die Position innerhalb der Hierarchie ist Ausdruck der Lebensqualität, sondern dass man sich da wohl fühlt, wo man ist, und mit dem, was man ist.

Um diese Lebensintensität zu erreichen, können Ihnen die Prüfungen helfen. Sie sollen Sie unterstützen, wenn Sie Ihre noch schlummernden Anlagen wecken möchten. Aber denken Sie bitte daran: Nur Sie allein können Ihre individuellen Anlagen finden.

Wenn Sie spüren, dass Ihr Tun oder Ihr Empfinden nicht Ausdruck von Lebensbegeisterung ist, wenn Sie Routine, Limitierung, Paralyse und Langeweile empfinden, können Sie das Ruder herumwerfen. Und es spielt keine Rolle, in welcher Lebensphase Sie sich befinden. Sie können Ihr Leben jederzeit in die Hand nehmen, Sie können sich, wann immer Sie wirklich wollen, selbst erneuern. Denn das Monopol auf Lebenssinn liegt ganz allein in Ihrer Hand.